

73. Sitzung vom

Militär.

Antwort w. 2. Einb.

Finanz.

Kundentour w. 10. Einb.

Olympeffar Kongress in Kärnten.

3327

Am 10. April abhin sind dem Militärkongressamt ein Aufruf gelangt das Programm betr. den im Juli und August d. J. in Kärnten stattfindenden olympeffar Kongress und das Einladungs-schreiben des schweizer. Konsulats in Kärnten übermiltelt worden, das die Programm dem internationalen Kreise zur Verfügung zu lassen.

Der Vorstand des schweizer. Vorkurskommitees be-
schloß sich auf, sich an dem Kongress durch eine Abordnung von zwei Mitgliedern vertreten zu lassen, sofern das eidg. Militärkongressamt den wesentlichen Teil der Kosten für eine solche Abordnung übernehmen wollte.

Die Abordnung der Schweiz zu diesem Kongress besteht aus zwei Mitgliedern auf dem internationalen Kongress das Kongress, wovon einer aus dem Grunde als ungenügend, weil die Schweiz von jeder alle beizubehaltenen Gesinnungen und Verbindungen auf dem Gebiete der Liebesübungen mit Zustimmung erfolgt ist.

Der Militärkongressamt beauftragt:

Es sei dem schweizer. Vorkurskommitee aus dem Kredit "Kontingente und Kontingentkassen" im Betrage von Fr. 500 zu-
fanden der beiden von ihm beauftragten Vertreter, Gen. Major Mathey-Gentil, Vorkurs in Neuenburg, und Artillerieingenieurmann Dr. Platt, Vorkurs in Basel, zu verabfolgen, in der Meinung, das dieselben binnen dem Militärkongressamt einen Bericht einzureichen haben sowohl über die Verhandlungen und den Verlauf, als über die Einleitung und die Zweckmäßigkeit des Kongresses.

Der Finanzkongressamt beauftragt:

Es sei dem schweizer. Vorkurskommitee aus dem Kredit "Kontingente und Kontingentkassen" im Betrage von Fr. 400 zu-
fanden der beiden von ihm beauftragten Vertreter (Namen wie im Auftrag des Militärkongressamts) zu verabfolgen, in der Meinung, das dieselben binnen dem eidg. Militärkongressamt einen Bericht über den Verlauf und die Einleitung



13. Juli 1897.

Das Kongressabrinzuwinken haben, mit dem Kaiserlichen, daß diese Erklärung als einmündige und nicht wiederholende Bundespräsidenten zu betrachten sei.

Der Antrag des Finanzdepartements wird zum Be-
schluß kommen.

Prot. Abzug aus Militärdepartement z. R. mit
Berichten und aus Finanzdepartement z. R.

Handel.

Antrag n. 10. Einb.

Die Gesundheitsbehörde der Vereinigten Staaten hat mitge-
teilt, daß vom 1. Juni bis 1. November 1896 in Omaha, Nebraska,
eine Cholera-Mississippi- und internationale Auspöllung
stattgefunden worden, und die Gefahr zur Teilnahme an derselben
eingeladen.

Auspöllung in
Omaha.

3328

Der Senat hat sich für die Jurisdiction
des Organ des Schweizer. Handelsamtsblattes auf diese
Auspöllung ausgesprochen.

An die Gesundheitsbehörde der Vereinigten Staaten: Pro-
duktion unter Aufsicht einiger Gesundheitsbeamter
des Handelsamtsblattes.

Prot. Abzug aus Handelsdepartement und aus
polit. Departement z. R.

Handel.

Antrag n. 10. Einb.

Gemäß dem Bundesratsbeschluss vom 9. Juli abg. (Prot. Hand-
l. 3288) hat Herr Bundespräsident Decher seinen Vorschlag mit
Herrn Minister Takahira den Abschluss der Ratifikationsin-
den für den am 10. November 1896 mit Japan abgeschlossenen
Freundschafts-, Handelsvertrags- und Handelsvertrag vorgenom-
men.

Handelsvertrag
mit Japan.

3329

Antragsgegenstand wird beschlossen:

1. Genehmigung des Urkunden im Original.
2. Aufhebung des Vertrags in die amtliche Sammlung.
3. Der Handels-, der Zoll- und der Justiz- und Polizeidepartement
werden mit der Ausführung des Vertrags beauftragt.